

Steckbrief

EuroSkills Herning 2025 Disziplin: Bauschreiner*in

Name: Lutz König

Alter: 22

Wohnort: Tiefenthal

Bundesland: Bayern

Firma: Schreinerei König

Beruf: Schreiner

Hobbies: Arbeiten mit Holz



Ich selbst würde mich beschreiben als ...

ruhig und zurückhaltend, ich arbeite gerne präzise und konzentriert und genieße es, in meiner eigenen Ruhe zu arbeiten.

Mein Lebensmotto:

Jeder Fehler ist eine Chance zu lernen, aus Erfahrung wächst das Können.

Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Ich bin in einer Schreinerei aufgewachsen, das Handwerk wurde mir praktisch in die Wiege gelegt. Deshalb war für mich früh klar, dass ich den Beruf auch selbst ergreifen will.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

ich gerne kreativ denke, gerne präzise und detailverliebt arbeite und es liebe, wenn aus einer Idee etwas Echtes und Schönes entsteht.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Ich würde den Beruf auf jeden Fall empfehlen, weil's nie langweilig wird, man kreativ sein kann und am Ende richtig coole Sachen entstehen. Und mal ehrlich: Holz ist einfach ein mega Werkstoff – fühlt sich gut an, riecht gut und man kann fast alles draus machen.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Auf jeden Fall meine Familie, weil ich von klein auf in der Schreinerei mit dabei war. Ich habe gesehen, wie viel Leidenschaft da drinsteckt, und das hat mich total geprägt. Irgendwann war klar: Das ist genau mein Ding.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

In 5 Jahren will ich fest im Familienbetrieb mit drin sein, noch mehr Verantwortung übernehmen und vielleicht die Werkstatt Stück für Stück weiterentwickeln. Wäre schön, das weiterzuführen, was meine Familie aufgebaut hat – aber auf meine eigene Art.

Warum nimmst du an den EuroSkills Herning 2025 teil? Was motiviert dich dazu?

Ich nehme an den EuroSkills teil, weil ich Bock hab, mich mit den Besten zu messen und zeigen will, was ich draufhabe. Es ist eine mega Chance, über mich hinauszuwachsen, neue Erfahrungen zu sammeln und mein Handwerk auf ein neues Level zu bringen. Mich motiviert, mein Können unter Beweis zu stellen – und natürlich der Stolz, mein Land zu vertreten.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Ich erhoffe mir, durch den Wettbewerb fachlich noch sicherer zu werden, neue Techniken kennenzulernen und einfach auch mal über den Tellerrand zu schauen. Der Austausch mit anderen Top-Leuten aus ganz Europa bringt richtig viel – und man wächst total an so einer Herausforderung.

Wie hast du dich für die EuroSkills Herning 2025 qualifiziert?

Ich habe mich über die deutschen Meisterschaften qualifiziert und dort den 1. Platz belegt. Damit durfte ich ins Team Germany für die EuroSkills.

Wie würdest du die Wahrnehmung deines Berufsfeldes in der Öffentlichkeit beschreiben? Möchtest du durch deine Teilnahme an den EuroSkills die Wahrnehmung deines Berufsfeldes beeinflussen oder verändern? Wenn ja, wie?

Ich würde sagen, das Schreinerhandwerk wird oft unterschätzt. Viele denken dabei nur an einfache Möbel oder klassische Handarbeit, dabei steckt viel Kreativität, Präzision und auch moderne Technik dahinter. Es wäre schön, wenn mehr Leute sehen würden, wie vielseitig und anspruchsvoll der Beruf wirklich ist.